



# Regionaler Alphorn- und Büchelkurs

Schwyz/Zug, 2022

## Kursort und -termine

5. Februar, 26. Februar, 5. März, 26. März

Bezirksschulen Küssnacht, Schulhaus Ebnet 2, Oberdorf 67, 6403 Küssnacht am Rigi

## Kursprogramm

An vier Vormittagen werden Alphornbläserinnen und Alphornbläser verschiedener Niveaus und mit unterschiedlich grosser Erfahrung auf dem Instrument geschult. Der Fokus liegt dabei jeweils auf zwei der fünf musikalischen Faktoren, gemäss denen auch die Wettvorträge an den Jodlerfesten bewertet werden:

- Tonkultur
- Interpretation II (Metrik, Rhythmik, Agogik, Tempo, Zusammenspiel)

Anhand verschiedener Übungen und an zwei Kursmelodien wird in Gruppen an diesen Faktoren gearbeitet. Im Vordergrund steht dabei nicht die Theorie, sondern die Praxis. Es wird also viel gespielt.

Bei Bedarf wird auch eine Kursgruppe für Büchelbläserinnen und -bläser angeboten. Diese fokussiert dieselben beiden Faktoren sowie instrumentenspezifische Aspekte. *Interessierte Büchelbläserinnen und -bläser melden sich bitte vorgängig via E-Mail bei [flavian.imlig@zsjv.ch](mailto:flavian.imlig@zsjv.ch)!*

## Kursunterlagen

- Lehr- und Übungsbuch "Alphorn Grundlagen" [Armin Imlig] (zu beziehen für CHF 30.- direkt am Kurs oder online unter <http://www.imlig.info/shop>).
- Kursmelodie I "Rigi-Luft 2.0" [Armin Imlig] (zu beziehen als Kopie direkt am Kurs).
- Kursmelodie II "Bergwärts" [Flavian Imlig] (zu beziehen als Kopie direkt am Kurs).

## Kosten

Die Alphornbläser und Fahنشwinger Küssnacht am Rigi ermöglichen uns die kostenlose Nutzung der Räumlichkeiten. Damit wir den engagierten Kursleiterinnen und Kursleitern einen bescheidenen Beitrag für ihr Engagement ausrichten können, sind wir froh um einen kleinen Beitrag aller Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Richtwert für den Beitrag sind CHF 50.- pro Person für alle vier Kursvormittage. Der Betrag kann direkt am Kurs bezahlt werden.

## Kursleitung & Administration

Flavian Imlig, 6340 Baar, 078 846 82 53, [flavian.imlig@zsjv.ch](mailto:flavian.imlig@zsjv.ch)

Richi von Holzen, 6313 Menzingen, 041 755 11 84, [r.vonholzen@datazug.ch](mailto:r.vonholzen@datazug.ch)



## Schutzkonzept

### Grundsätze

- Die Alphornkurse sind als Veranstaltung mit rund 50 Teilnehmerinnen und Teilnehmer nicht bewilligungspflichtig. Für die Durchführung in den Anlagen und Räumlichkeiten des Bezirks Küssnacht muss ein Schutzkonzept vorgelegt werden.
- Das vorliegende Schutzkonzept berücksichtigt die aktuellen Vorgaben des BAG für Theater-, Kon-zert-, und Veranstaltungsbetriebe und das Musterschutzkonzept des Bundes vom 29. Mai 2020. Es orientiert sich am Muster-Schutzkonzept von SBV und svtb vom 20. August 2020.
- Das Schutzkonzept dient der Einhaltung der Abstandsregel und der Gewährleistung der Hygienemassnahmen. Mit der Umsetzung dieses Schutzkonzeptes soll das Übertragungsrisiko bei allen beteiligten Personen minimiert werden.
- Es gibt drei Grundprinzipien zur Verhütung von Übertragungen: 1. Distanzhalten, Sauberkeit, Oberflächendesinfektion und Händehygiene. 2. besonders gefährdete Personen schützen. 3. Isolierung von Erkrankten und von Personen, die engen Kontakt zu Erkrankten hatten.
- Alle Tn werden über die Schutzmassnahmen informiert. Die Kursleitung überprüfen, ob die Schutzmassnahmen umgesetzt werden und korrigieren wo nötig.
- «COVID-19-Verantwortlicher» ist Flavian Imlig. Er beantwortet Fragen zum Thema Coronavirus und den umzusetzenden Schutzmassnahmen und ist Ansprechperson für Kontrollorgane.

### Schutzmassnahmen

1. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer (Tn) sowie die Kursleiterinnen und Kursleiter (KL) tragen sich auf der Präsenzliste ein. Erfasst werden Name, Vorname, Adresse, PLZ, Ort und E-Mail-Adresse. Mit der Unterschrift bestätigen die Tn und KL ihre Präsenz am entsprechenden Kursvormittag.
2. Die Tn werden einer Kursgruppe zugewiesen. Ein Wechsel der Kursgruppe während eines Kursvormittages ist nicht möglich. Die Kursleitung vermerkt auf der Liste, wer in welcher Kursgruppe war.
3. Alle Informationen (Ausschreibung, Schutzkonzept, Kursmelodien) sind online abrufbar.
4. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer (Tn) reinigen sich regelmässig die Hände. Desinfektionsmittel sowie Papiertücher werden durch den Hausdienst zur Verfügung gestellt.
5. Alle Tn halten 1.5m Abstand zueinander, auch beim Musizieren.
6. Regelmässige Reinigung von Oberflächen und Gegenständen nach Gebrauch, insbesondere, wenn diese von mehreren Personen berührt werden.
7. Besonders gefährdete Personen (Risikogruppen) schützen sich mit einem Mund-/Nasenschutz. Dieser wird erst abgenommen, wenn die Kursarbeit beginnt.



8. Erkrankte und Personen mit Krankheitssymptomen bleiben zu Hause. Tn und KL, die entsprechende Symptome einer COVID-19-Erkrankung aufweisen, werden aufgefordert, umgehend nach Hause zu gehen, bis der Verdacht ärztlicherseits aufgeklärt ist. Bis eine ärztliche Abklärung des Verdachts erfolgt ist, wird von einer Ansteckungsgefahr der betreffenden Person ausgegangen.
9. Um die Kursräume nicht zu dicht zu belegen Es gelten folgende Maximalbelegungen (ohne Kursleiter der Gruppen): Bühne der Aula 8 Personen, Foyer 8 Personen, Bibliothek 12 Personen, Musikzimmer 6 Personen, Werkraum 6 Personen.
10. Alle Räume werden vor Kursbeginn und nach ca. einer Stunde gut gelüftet. Dafür sind die Kursleiter zuständig.
11. Treffpunkt zu Kursbeginn ist die Aula. Die gemeinsame Pause findet im Foyer statt. Es werden keine Tische und Sitzgelegenheiten aufgestellt.
12. Während der Pause gibt es die Möglichkeit, sich mit einem Kaffee zu verpflegen. Die entsprechenden Oberflächen und Geräte werden regelmässig mit Reinigungsmittel gereinigt. Der Abfall wird im geschlossenen Abfalleimer im Foyer entsorgt. Becher, Tassen, Gläser und Geschirr werden nicht geteilt und nach Gebrauch umgehend mit Abwaschmittel gereinigt.
13. Die Tn und KL werden ermuntert, die SwissCovid App für Smartphones zu installieren